

Demonstration gegen Blau-Schwarz

Di, 4.2.2025, 18 Uhr, Ballhausplatz, Wien

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir nehmen daran teil und bereiten dafür ein Flugblatt vor. Kommt zahlreich! Wer mithelfen will kontaktiert uns unter: oesolkom@gmx.at.

Unser Treffpunkt: 17.15 Uhr

Ausgang U3, Ecke Bellariastraße / Nebenfahrbahn Burgring (Naturhistorisches Museum)

Hintergrundinfos:

NEIN zu Blau-Schwarz

ÖVP und Bundespräsident Van der Bellen sind keine Brandmauer gegen Rechts. Im Gegenteil: die ÖVP wurde und wird immer mehr zu einer Rechtspartei und ist Steigbügelhalter der Rechten, der FP.

Alle etablierten Parteien haben zum Aufstieg der Rechten, der FP, beigetragen:

- durch ihre ständige Belastungspolitik in allen Lebensbereichen auf Kosten der Bevölkerung im Interesse der Profite der Reichen, der Industrie und Konzerne
- durch die ständige Aushöhlung der Neutralität und das Hineinziehen Österreichs in die Kriegsvorbereitungen von USA, NATO EU, Deutschland (zuletzt mit dem Vorhaben Sky Shield) anstatt einer echten Neutralitätspolitik gegen die Kriegstreiber in Ost UND West
- die FP, die selbsternannte „Volkskanzler“-Partei des „kleinen Mannes“ treibt nun im Interesse von Industrie, Unternehmern und Konzernen die ÖVP mit immer mehr Forderungen nach noch größeren Belastungen für die Masse der Bevölkerung vor sich her: während in den nächsten 5 Jahren 18 Milliarden Euro bei der Bevölkerung geholt werden sollen, hat die FP nichts dagegen, dass für Aufrüstung und Krieg bis 2032 bis zu 60 Milliarden Euro vorgesehen sind
- FP und VP wollen den Sozialstaat noch mehr aushöhlen, z.B.:
 - Pensionen direkt oder indirekt kürzen, Gesundheit weiter privatisieren und damit verteuern,
 - die Unfallversicherung und die Unfallkrankenhäuser und damit Rehabilitation und Prävention (AUVA) im Interesse der Unternehmer schwächen und letztlich abschaffen (wie schon unter Schwarz-Blau 2000 begonnen und unter Schwarz-Blau 2017 fortgesetzt),

- Arbeitslosengeld, Sozialleistungen usw. kürzen oder abschaffen, usw. usf.
- Eine Bankenabgabe in Höhe von 650 Mio. Euro – sollte sie wirklich kommen – ist eine Augenauswischerei bei 30 Milliarden Gewinn der Banken allein in den letzten drei Jahren
- Die enorm hohen und steigenden Energiepreise, die hohen und steigenden Mieten, die hohen und steigenden Lebensmittelpreise, also die Profite der Hausherren und Immobilienbesitzer, der Energie und Lebensmittelkonzerne, die werden überhaupt nicht angetastet
- Und die Vermögen der Reichen und Konzerne, die Gehälter der Bosse und Bonzen in Wirtschaft und Politik steigen weiter und weiter
- FP und VP wollen den Staat, die Institutionen, die Medien in immer autoritäreren Machtinstrumente gegen die Bevölkerung umbauen. Ein immer weiter ausgebauter Polizei-, Militär- und Überwachungsstaat sollen allfällige Proteste einschüchtern oder niederschlagen und zusammen mit Sozialabbau die Bevölkerung reif für Kriegspropaganda und Kriegsteilnahme machen.

Dass es eine BELASTUNGSPOLITIK gegen die Bevölkerung im Interesse der Wirtschaft geben muss, darüber sind sich ALLE PARTEIEN EINIG. Egal ob noch in der Regierung, in der Opposition oder in neuen Regierungsverhandlungen.

Wollen wir keine Belastungen auf dem Rücken der Bevölkerung, also auf Kosten uns arbeitenden Menschen, keinen Umbau in einen autoritären Staat mit noch mehr Sozialabbau, Polizei- und Überwachungsstaat sowie Aufrüstung und Hineinziehen Österreichs in Kriege, dann müssen wir uns selbständig und gemeinsam auf die Beine stellen, aktiv werden und dagegen Widerstand organisieren.

Gegen die Politik der Belastungen, des Ausbaus von Polizei- und Überwachungsstaat, der Aufrüstung und der Kriegshetze und Kriegsbeteiligung sind die Etablierten kein Schutz, keine Brandmauer – im Gegenteil. Eine Brandmauer dagegen kann nur die Bevölkerung sein. Das sieht man ja auch in anderen Ländern, von denen uns ja sogar unsere Medien erzählen, wenn es sich der Protest nur gegen die dortigen Machthaber richtet. Nehmen wir uns ein Beispiel daran. Wir sind nicht alleine, keine/r ist allein, wenn wir uns zusammenschließen!